

Kantonsratsbeschluss über den Bau der Brücke Pfäfers–Valens

vom 19. April 2011¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 22. Juni 2010² Kenntnis genommen und beschliesst:

1. Dem Projekt für den Bau der Brücke Pfäfers–Valens mit einem Kostenvoranschlag von 56 Mio. Franken (Preisstand Oktober 2009) wird zugestimmt.
2. Die Jahrestanchen werden im jährlichen Voranschlag eingeholt.
3. Über Nachtragskredite für Mehrkosten, die auf ausserordentliche, nicht voraussehbare Umstände zurückgehen, beschliesst der Kantonsrat endgültig.
Mehrkosten infolge ausgewiesener Teuerung sind nicht zustimmungsbedürftig.
4. Die Regierung wird ermächtigt, im Rahmen des Kostenvoranschlags bauliche Änderungen zu beschliessen, soweit sie aus technischen Gründen oder zum Schutz der Umwelt notwendig sind und das Gesamtprojekt dadurch nicht wesentlich umgestaltet wird.
5. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Finanzreferendum.³

Der Präsident des Kantonsrates:
Walter Locher

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

1 Vom Kantonsrat erlassen am 16. Februar 2011; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 19. April 2011; in Vollzug ab 19. April 2011.

2 ABl 2010, 2142 ff.

3 Art. 7bis Abs. 1 Bst. a RIG, sGS 125.1.

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erklärt:¹

Der Kantonsratsbeschluss über den Bau der Brücke Pfäfers–Valens wurde am 19. April 2011 rechtsgültig, nachdem innerhalb der Referendumsfrist vom 8. März bis 18. April 2011 kein Begehren um Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.²

Der Erlass wird ab 19. April 2011 angewendet.

St.Gallen, 3. Mai 2011

Der Präsident der Regierung:
Willi Haag

Der Staatssekretär:
Canisius Braun

1 Siehe ABl 2011, 1322.

2 Referendumsvorlage siehe ABl 2011, 620.